

Die Goetheanlage ist besenrein

TAGEBUCH über ein Aktivisten-Camp, eine alte Eiche und neue Lampen

In unserem Tagebuch beschreiben wir die kleinen Dinge des Alltags, die uns auffallen: Schönes, Skurriles, Ungewöhnliches. Gern nehmen wir auch Anregungen entgegen. Schreiben Sie uns an kassel@hna.de

■ **Das Aktivisten-Camp:** So sauber war die Goetheanlage nach einem Wochenende mit den üblichen sommerlichen Partys und Grillaktionen definitiv noch nie: Als die Aktivisten des Bündnisses „Rheinmetall entwaffnen“ am Montagmorgen die zig Zelte ihres Protestcamps abgebaut hatten, war die Grünanlage im Vorderen Westen pikobello hinterlassen. Quasi besenrein. Der Müll war ordentlich getrennt und entsorgt worden, einige Teilnehmer hatten am Sonntagabend sogar die ganze Goethe nach Scherben und anderem Kleinstmüll abgesucht. So professionell wie sie ihre Zelte vor zehn Tagen ruckzuck aufgebaut hatten, sind sie auch wieder spurlos verschwunden.

■ **Der abgebrochene Ast:** Das hätte auch gefährlich werden können. Auf der Blumeninsel Siebenbergen ist ein größerer Ast von einer alten Eiche abgebrochen und auf die Erde gefallen. Zum Glück ging das glimpflich aus. Trotzdem die Nachfrage beim Hausherrn von Siebenbergen, der Museumslandschaft Hessen Kassel (MHK). Der Baum stehe unter Beobachtung, sagt MHK-Sprecherin Lena Pralle. Regelmäßige Kontrollen seien aber keine Garantie dafür, dass zum Beispiel bei einem stärkeren Windstoß nicht doch ein Ast abbrechen könne. Grundsätzlich sei es in der Karlsaue so wie im Wald. Das Betreten erfolge auf eigene Gefahr. Insbesondere entlang der Gehwege werde ständig kontrolliert. Für den betroffenen Baum auf Siebenbergen gebe es ein Gutachten, das die Standfestigkeit insgesamt noch nicht gefährdet sei. Die Krone werde durch Seile stabilisiert. Man werde den Baum weiter im Auge behalten.

■ **Die Flöte:** „Morning has broken“ und weitere Klassiker erklingen vor dem Fridericianum. Als wir die Querflöten-Spielerin entdecken, hält sie ihre Flöte gar nicht quer. Dank selbst entwickeltem Bogen als Zwischenstück (re7olution.de) zeigt die Querflöte beim Spiel schräg nach vorn und nicht mehr zur Sei-



Die Zelte waren abgebaut, die Dixi-Klos verladen, der Müll eingesammelt: Die Goetheanlage war nach dem Camp von „Rheinmetall entwaffnen“ so sauber wie noch nie nach einem Wochenende.

FOTO: CHRISTINA HEIN



Mit Flatterband abgesperrt: Auf Siebenbergen ist ein größerer Ast abgebrochen.

FOTO: JAN SCHLÜTER

te. Dadurch ist die Körperhaltung entspannter, die Atmung leichter und Rücken, Nacken und Schulterschmerzen treten nicht mehr auf. Regina Engelhardt kann dank der Erfindung, die sie mit ihrem Mann Arne Siebling und der Instrumentenschmiede Mumberg gemacht

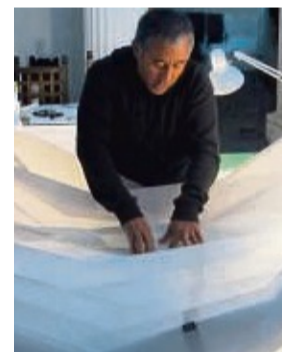
hat, nun ohne Schmerzen spielen und wir dürfen uns daran freuen.

■ **Die Lampen:** Für Freunde alter Möbel und Lampen ist der Vintage-Laden „Aesthetische Werke“ im Königstor eine tolle Fundgrube. Am morgigen Donnerstag (ab 16 Uhr)



Wunderschöne Klänge: Regina Engelhardt spielt Querflöte vor dem Fridericianum.

FOTO: BETTINA WIENECKE



Designer Mariano Marquez beim Falten seiner Leuchtobjekte. FOTO: PRIVAT/TH

Lichtobjekte ausstellt. Zugleich können Besucher ihm beim Falten über die Schulter schauen. Wie der Wahl-Kasseler Vargas stammt Marquez aus Lima, wo beide Kunst studierten. Nun ist der Dozent der dortigen Kunsthochschule Artist in Residence bei den Aesthetischen Werken. Für Besucher gibt es peruanisches Fingerfood und das Nationalgetränk, den Traubenschnaps Pisco Sour. Vielleicht ist so ein Leuchtobjekt von Marquez genau das Richtige jetzt, da die Tage kürzer werden und man nicht weiß, wie dunkel der Winter wird.

Unsere Autoren

Christina Hein, Bettina Wienecke, Thomas Siemon und Matthias Lohr

Beklemmung durch den Kastenstand

Die Gruppe Art Attac zeigte am Rande des Friedrichsplatzes, wie Schweine gehalten werden

VON BETTINA WIENECKE

Kassel – „Wir möchten, dass Menschen stehen bleiben und auf emotionale Weise berührt werden“, sagt Katharina Friess. Sie trägt schwarze Kleidung, hat eine rote Schweinemaske auf und hockt in einem engen Kastenstand, der auf einem Holzpodest steht.

Der Anblick löst Beklemmungen aus: In solchen einem Ferkelschutzkorb, in dem sie sich nicht umdrehen können, stecken Muttersauen in der Tierindustrie fast

ihr ganzes Leben, um kostengünstig möglichst viele Ferkel zur Welt zu bringen und zu säugen.

Katharina Friess und Oliver Groteheide von der Gruppe Art Attac aus Bielefeld und weitere Akteure, die sich für das Tierwohl einsetzen und eine vegane Ernährung als Alternative vorschlagen, kamen am Samstag am Rande des Friedrichsplatzes mit Passanten ins Gespräch. „Mitleid reicht nicht. Es ist Zeit, den Umgang mit Lebewesen grundlegend zu ändern“, sagen sie.



So werden Schweine in der Tierindustrie eingepfercht: Oliver Groteheide (links) und Katharina Friess (im Kastenstand für eine Muttersau) von der Gruppe Art Attac engagieren sich für das Tierwohl.

FOTO: BETTINA WIENECKE

Über die Politik werde sich die Situation nur minimal ändern, fürchtet Oliver Groteheide. „Wir suchen neue Bilder, um das Abgestumpftsein zu durchbrechen. Wenn man eine Skulptur aufbaut, bleiben die Menschen stehen“, berichtet er. „Die Mast von Schweinen ist ressourcenintensiv und vor dem Hintergrund der aktuellen Umwelt- und Klimaproblematik katastrophal. Vor allem die gängige Praxis der Tierquälerei muss sofort ein Ende finden.“

Infos: art-attac.com und albert-schweitzer-stiftung.de

ORTSBEIRÄTE

Wehlheiden

Im Zirkuszelt des Brüder-Grimm-Festivals im Botanischen Garten, Bosestr. 15, tagt der Ortsbeirat Wehlheiden am Donnerstag, 8. September, ab 19 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Haltestelle Kirchweg und die Jägerkaserne. ria

Oberzwehren

Zu seiner öffentlichen Sitzung lädt der Ortsbeirat Oberzwehren für Dienstag, 13. September, ab 18.30 Uhr in die Pestalozzischule, Matzenbergstr. 24, ein. Themen der Tagesordnung sind Oberzwehren als Bildungsstandort, Auswertung der Verkehrssituation Altenbaunaer Straße während der Sperrung, Umgang mit den Preissteigerungen mit Blick auf Armut im Stadtteil und Standorte für Blühstreifen. ria

VEREINE

Kassel

Hessisch-Waldeckischer Gebirgsverein, Teilnahme nur für vollständig Geimpfte mit Nachweis, *Gemischte Fahrradgruppe:* 10.9., 9.30 Uhr, Treffen Drahtbrücke. „Hochprozentige 5-Flüssige Radtour“, 60 km: Fürstentwald - Liebenau - Haueda - Warburg - Volkmarshausen, 8 Std., unterwegs Verpflegung aus der Fahrradtasche, Einkehr: St. Albert's Distillery, Haueda, Tickets: Hessenticket/NVV-Gruppenticket, Kosten: 3 Euro + ant. Kosten für Bahn ticket. Anmeldung bis 8.9.: Wdf. M. Lehmann, Tel. 01 72/ 2 44 38 02 (auch Whatsapp). - *Wanderung mit Hund:* 10.9., 9.45 Uhr, Treffen Wanderparkplatz Erlenloch, Start 10 Uhr: Rundwanderung Ahnekamm, 10 km, 3 Stunden, Rucksackverpflegung, Einkehr vorgesehen, Kosten: 5 Euro, Vereinsmitglieder HWGV: 3 Euro, die Hunde müssen geimpft sein, während der Wanderung herrscht Anleimpflicht. Infos bei Wdf. H. Reiß, Tel. 0 56 09/66 78. - *8. Kassel-Wandertag,* 11.9., siehe Kassel.de - *Nachmittäglicher Sonntagsspaziergang:* 11.9., 14 Uhr, Treffen Gaststätte Hohes Gras, musikalischer Auftakt, Start: 15 Uhr: Ziegenköpfechen - Neuholand - Aschgraben - Asch - Haltestelle Druselstal, 6,5 km, für Kinder geeignet, Ende: HSt. Druselstal um 17.30 Uhr. Kosten 2 Euro, Kinder frei, Anmeldung bis 10.9. bei Peter Kröger: E-Mail an peter_kroeger@gmx.de oder Tel. 0 15 90/3 06 42 41.

Lachclub Kassel: 9.9., 18 Uhr, Treffen im GiA-Haus in Kirchdittmold, Distelbreite 4. Infotel. 0561/408591, Eva Kilian oder E-Mail an eva-kilian@web.de

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG), Ortsverband Kassel: 9.9., 14 Uhr, Familiengrillfest für Mitglieder und Angehörige, Grillplatz Obervellmar/Brückenstraße. Anmeldung in der EVG-Geschäftsstelle, Tel. 05 61/20 23 03 50.

CDU-Chor (gemischter Chor): 7.9., 19.30 Uhr, Chorabend, Partererraum Stadtteiltreff Nord, Quellhofstraße 59, Tram 1/5 bis Hauptfriedhof. Singfreudige Gäste willkommen. Es gilt 2G plus. Infotel. 05 61/2 87 99 69, Dagmar Sperling.

Amt-65-Senioren: 8.9., 11.30 Uhr, Treffen Parkplatz am Gasthaus Riverside (CSK 98), Auedamm 15, Spaziergang im Auepark. - 12.30 Uhr Einkehr im Riverside.

Sozialverband VdK-Kreisverband Kassel: 7.9., Geschäftsstelle geschlossen.